

XMAS 2013

All ihr meine lieben Freunde

Schon wieder ein Jahr rum und eben waren wir noch zur Silvesterfreizeit auf der Langau ... - ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Was war das für ein Jahr – 2013 ?

Nachdem ich Antje zur letzten Weihnacht einen Gutschein zu einer Hochzeit mit mir unter den Baum legte, nahm sie diesen doch tatsächlich an ;-) und so war der Anfang des Jahres von Vorbereitungen geprägt ...



Ja was lief so über's Jahr - nach der Rückkehr von der Langau im Allgäu ...

Nachdem es ab November 2012 zum dramatischen "Verschwinden" von **Idebenone** aus den einschlägigen Onlineshops gekommen war, ich das zwar weiterhin auf "Zuruf" (per email) von Kirkman Labs aus den USA erhielt - hab ich mich entschlossen, Idebenone von meinem bisherigen Pulverlieferanten als Kapseln aus Wien zu beziehen (monatlich liegen wir jeder unter 50 €, bei 1.000 mg am Tag).

Auf der Homepage schreibe ich kein BLOG mehr (einfach keine Zeit) - dafür mehr Postings und Bilder im Fratzenbuch.

Im Februar waren wir mit der Selbsthilfe TUT für 4 Tage in Berlin - auf Einladung des Bundestages, speziell Volker Kauder, mit dem ich dieses Jahr noch mehrmals Kontakt haben sollte.

Im März das große Ereignis in Hannover - 30 Jahre unser Schwankheimer-**Verein DHAG**. War ein tolles Fest und für mich nach der Autoumrüstung die erste große Fahrt. Bin froh, das alles gemacht zu haben, den jetzt sind die immer mehr und kleiner werdenden Kreisverkehre kein Problem mehr. Auf der Rückfahrt hab ich endlich wieder meinen Enkel Lenny gesehen - wirklich ein Sonnenschein.

Im April stand der Selbsthilfetag in Radolfzell, ein 2-tägiger Besuch der Messe REHAB in Karlsruhe und die Vorbereitung unseres SHG-Ausfluges ins Traktormuseum Uhldingen an. Daneben natürlich noch das "normale" Leben wie MO und MI diverse Therapien, DI der Wocheneinkauf, DO der Putzfraubesuch, Haushaltsführung, ab und an Layout-Aufgaben, die Arbeit am Buchbeitrag über die FuTAKl (?) ...

Ende Mai stand noch das jährliche Coping-Wochenende in Münster an (wäre schon das 10.Mal). Diesmal musste es aber ohne uns stattfinden, wäre zuviel Hektik vor der Hochzeit gewesen. So waren wir am 23./24.05. nur zur MRT-Studie an der Uni Aachen - haben aber auf dem Rückweg einen kurzen Schlenker über Köln zur Hohenzollern-Rheinbrücke gemacht, um unser Liebesschloß anzuhängen und die Schlüssel in den Rhein zu werfen.

Am 31.05. dann unsere Hochzeit, nach etwas Stress die letzten 3-2 Tage vorher - und es war zwar saukalt mit 6 °C, nur einmal Regen - nämlich ganztägig - und einer kleinen Panne am Dorfgemeinschaftshaus - Aufzug defekt - war sowas von schön. Unsere nächsten Verwandten waren da, enge Freunde kamen zur (für uns) wunderschönen Trauung - und am restlichen Tag klappte alles.

Warum eigentlich am FR, den 31.Mai? Ist ja mein Geburtstag - böse Zungen behaupten, damit ich den Tag nicht vergesse. Richtig ist aber, das Antje am SA, den 31.Mai 2003 das erste Mal wegen mir nach Bad Hersfeld kam ...

Im Juli/August gab es einige **Höhepunkte für unsere SHG**: das Grillfest bei Hamanns, der gemeinsame Besuch des Konstanzer Seenachtsfests, und der Selbsthilfetag in TUT bei Sommer im Park.

Ende August ging es ferientechnisch voran - gemeinsam mit Maria & Christian über Südtirol nach Lignano/Italien. Die Urlaubsidylle hatten wir ja 2012 bereits getestet, aber mit Freunden macht es einfach mehr Spaß. Und ich war das erste Mal seit vielen Jahren (glaub 94 Ostsee) wieder im Meer baden - great.

Im Oktober wurde das Projekt BERLIN 2014 geboren - unsere und die SHG Stuttgart werden 2014 für 5 Tage nach Berlin fahren. Erste Absprachen und viel Organisation dafür lief bis Dezember.

An **Konzerten** sind dieses Jahr erwähnenswert: PINK, Bon Jovi, Heino, The Hooters, Unheilig im OpenAir auf Schloss Salem, sowie Christina Stürmer und Stefanie Heinzmann beim Honberg-Festival im Juli in Tuttlingen. Das absolute Highlight auf dem Honberg und 2013 waren aber Manfred Mann (73!) und seine Earth Band. Mehr dazu auf der Homepage unter Aktuelles ...

Auch **sonst** gab's genug Arbeit: 4x den FUNDUS mit je ca. 60 h layouts, im Juli den Newsletter von Neuromics (8 S.), im September eine Broschüre zu Koordinativer Physiotherapie (16 S.), im Oktober das Mitteilungsblättle No. 8 (16 S.) gestalten, die Sozialamtsverklage am Laufen halten, mich mit dem Auto-Umbau anfreunden, TÜV-Fahrgutachten, Fahrerlaubnis-Änderung durchziehen, Hilfsmittel organisieren/anpassen ...



Die eigene Weiterbildung wurde auch forciert: Recht für SHG, Ehrenamt in BW, Selbsthilfe mit unserem Freund Klaus Vogelsänger, Stilles Quigong, Webseitengestaltung, Layout mit Adobe's Indesign ... und nächstes Jahr geht es weiter - vielleicht studiere ich ein 3. Mal ???

Am **Buchprojekt** galt es diverse Restarbeiten termingerecht auszuführen, um den Erscheinungstermin nicht zu gefährden - Mein Beitrag hat ca. 100 Seiten. Geschafft!

3 Dinge sollte ein Mann tun: einen **Sohn** zeugen - einen **Baum** pflanzen - ein **Buch** im Leben schreiben!!!

Ersteres 1986 - zweites in Suhl-Nord und Bad Hersfeld mehrmals - Letztes von Februar 2010 bis August 2013 Mitte November erschien das Buch. Im Wesentlichen geht es in meinem Beitrag wo ich von 1978 bis 1990 gearbeitet habe - früher streng geheim - aber jetzt endlich mal beschrieben.

Und, das ist auch noch heute meine Überzeugung, diese Arbeit war sehr wichtig ...

Ansonsten war der November ein Sch...-Monat: erst Klaus, ein seit 2009 liebgewordener Freund verstarb. Dies war ein absoluter Schock für uns, weil so unerwartet. Dann Hilde, die wir seit 2003 kannten, mit der uns viele gemeinsame Momente verbanden, dann noch ehemaliger Arbeitskollege aus Dessau und unsere langjährige Freundin Anna aus der Selbsthilfe TUT - es reicht ...

Gesundheitlich geht es uns - am liebsten gut! Die FA ist erfreulich stabil, dank Idebenone, und so bleiben viele Freiheiten erhalten zur eigenen Selbstständigkeit beim Wohnen und Leben. Kurz vor der Hochzeit bekam ich von der KK meinen 2. Rolli (leichter als der Alte, kann ich mit einer Hand ins Auto heben), den ich seit Mitte Oktober ständig nutze - also kein Rollator mehr. So kleinere Lappalien wie Anfang Oktober vom ausparkendem Auto aus dem Rolli geworfen, machen uns nur härter im Nehmen.



Die obligatorische (seit 2002) XMAS-CD, ein Kalender oder anderes mußte dieses Jahr ausfallen, da u.a. das Buch-Projekt meine ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nahm.

Und daneben kam wieder eines zu kurz, der Kontakt zur Familie – ist schon Mist, wenn man soweit weg wohnt von der Familie! Ich nehm's mir wieder ganz fest vor für's neue Jahr – versprochen!

Noch ein Hinweis zur Homepage – ich versuche weiterhin alle paar Wochen den Inhalt zu aktualisieren (vorallem unter AKTUELLES, also öfters mal reinklicken auf der HP

www.erssoft.de .

Ich wünsche Euch und Euren Familien
geruhsame und besinnliche Festtage,
einen guten Übergang nach 2014 und dann viel Erfolg
und vor allem viel, viel Gesundheit
auf Eurem weiteren Lebensweg .

Euer Eckhard und Ehefrau Antje

Weihnachtsumtrunk

Weihnachten steht vor der Tür:

"Komm herein und trink ein Bier!" -

"Ich will nicht eins, ich brauche vier!"

Jedem Licht, das für uns brennt

An einem Sonntag im Advent,

Gebührt ein Glas des edlen Tropfen

Aus Wasser, Gerste, Malz und Hopfen.

Nach dem Genuss kehrt Ruhe ein,

Es könnte gar nicht schöner sein!

Die Lampen brennen lichterloh,

Weihnachten ist da, und wir sind froh!



Tudelka (geb. 1977)

www.gedichte-fuer-alle-faelle.de